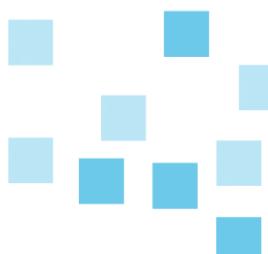


Das sollten Sie wissen ...

Mit Hilfe dieser präzisen Spezialuntersuchung sind wir heute in der Lage, die hier beschriebenen Augenkrankheiten rechtzeitig zu erkennen und in einem frühen Stadium zu behandeln.

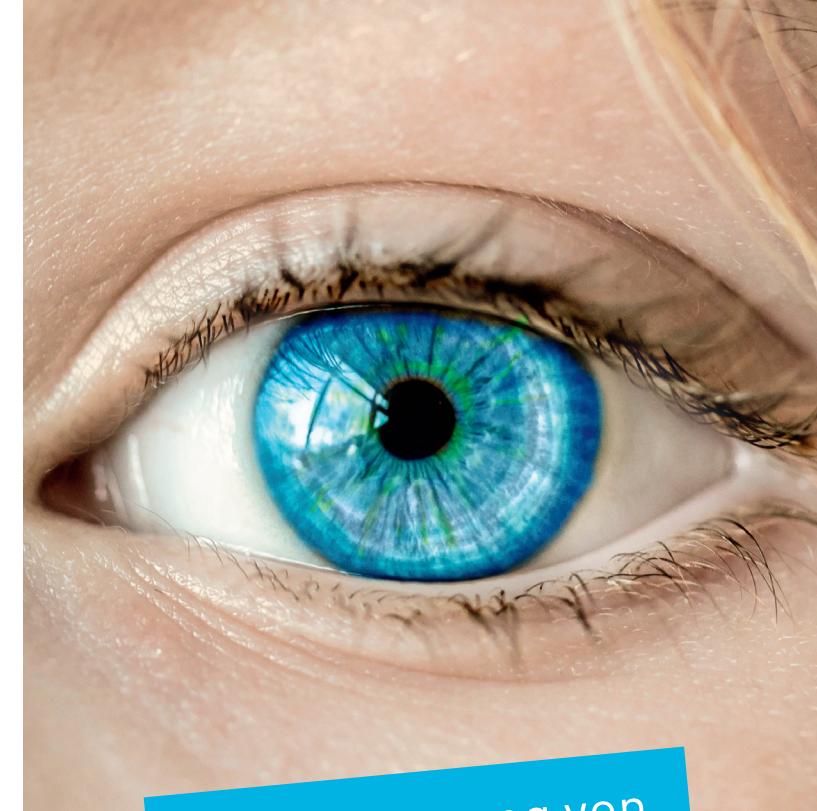
Eine OCT Untersuchung wird in wenigen Augenblicken durchgeführt. Sie ist kontaktfrei und für die Augen völlig unschädlich.

In der Regel werden die Kosten für die optische Kohärenztomografie von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.



Preise für IGEL-Leistungen

Glaukom / Grüner Star	100€
Makula OCT	80€
Augenhintergrundfoto	20€



Früherkennung von Netzhauterkrankungen

Unsichtbares sichtbar machen



Layout: mediendesign-huebner.de



**AUGENARZTPRAXIS
WITZENHAUSEN**
Berufsausübungsgemeinschaft

Steinstraße 18-24
37213 Witzenhausen
Telefon 05542-50 123 00
Telefax 05542-50 123 09
mail@augenarztpraxis-wiz.de
www.augenarztpraxis-wiz.de



**AUGENARZTPRAXIS
WITZENHAUSEN**
Berufsausübungsgemeinschaft



Eine weit getropfte Pupille erleichtert die Untersuchung. Im Anschluss dürfen Sie kein Fahrzeug fahren.

Was ist eine OCT-Untersuchung und wie funktioniert sie?

OCT steht für Optische Kohärenztomografie. Es ist ein nicht-invasives, bildgebendes Verfahren, das hochauflösende Querschnittsbilder erzeugt.

Dadurch können Augenkrankheiten frühzeitig erkannt und der Therapiefortschritt überwacht werden. Die OCT ermöglicht kleinste Veränderungen zu erkennen, die für das bloße Auge unsichtbar wären.



Glaukom (Grüner Star)

Das Glaukom, auch Grüner Star genannt, ist eine der häufigsten Erkrankungen des Sehnervs. Dabei kommt es zu einem Verlust von Nervenfasern. Dies lässt sich im OCT-Bild darstellen. Die Untersuchung dient der Diagnosestellung und zur Verlaufskontrolle bei Therapie. Beschwerden wie ein beeinträchtigtes Gesichtsfeld machen sich normalerweise erst dann bemerkbar, wenn die Krankheit schon fortgeschritten ist und der Sehnerv hochgradig geschädigt ist.

Der Berufsverband der Augenärzte (BVA) empfiehlt die Optische Kohärenztomografie (OCT) zur Früherkennung und zur Verlaufskontrolle von Glaukomen. Die BVA-Leitlinien zur Glaukom-Diagnostik stützen sich auf die Leitlinien der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) und berücksichtigen den Einsatz der OCT zur Früherkennung, insbesondere bei Glaukomverdacht, und zur Verlaufsbeurteilung bei bereits diagnostiziertem Glaukom 1x im Jahr.

Makulaerkrankungen

Die Makula ist der Bereich in der Mitte der Netzhaut, der für scharfes, zentrales Sehen – wie Lesen und Gesichtserkennen – verantwortlich ist.

Makulaerkrankungen führen zu Seh-einschränkungen wie verzerrtem Sehen, verschwommenen Rändern oder dunklen Flecken.

